



SCHAUBURG

PRESSEINFORMATION

Großer Erfolg für das sechste THINK BIG!-Festival

Internationales Tanz-, Musiktheater- und Performance-Festival für junges Publikum

www.thinkbigfestival.de

Künstlerische Leitung:
Simone Schulte-Aladag, Bettina Wagner-Bergelt, Andrea Gronemeyer

(München, 23.7.2018) Was bewegt uns? Und wie? Und was muss passieren, dass man selbst aufspringen und tanzen will? Zum sechsten Mal lud THINK BIG!, das internationale Tanz- Musiktheater- und Performance-Festival für junges Publikum, zum Schauen, Staunen und auch zum Machen ein. THINK BIG! ist in diesem Jahr weitergewachsen: Mit 13 Publikumsveranstaltungen an fünf Spielorten, mit Workshops für Kinder, Jugendliche, Lehrkräfte und Künstler*innen und viel Raum für Gespräche und Begegnungen bewies THINK BIG! #6 wieder, wie hochprofessionell und vielfältig Tanz-, Musiktheater- und Performance-Produktionen für ein junges Publikum sein können. Neu in diesem Jahr war die enge Zusammenarbeit mit der Schauburg: Mit Andrea Gronemeyer und ihrem Team wuchs THINK BIG! weiter in den Stadtraum, ins städtische Theater ebenso wie ins Klassenzimmer.

Alle Veranstaltungen waren erfreulich gut besucht: Die Auslastung lag bei über 87 %. Das Publikum setzte sich aus Schulklassen, Kindertagesstätten-Gruppen, Familien, Jugendgruppen und Menschen mit Fluchterfahrung zusammen. Fachkollegen aus dem Tanzbereich reisten aus Großbritannien, Schottland, Slowenien, Kroatien, Spanien, Österreich und dem gesamten Bundesgebiet an.

13 sehr unterschiedliche Performances öffneten den Blick auf Themen aus dem alltäglichen Leben. Maßgeblich ging es darum, wie wir miteinander umgehen: Alle ab 4 Jahren entführte die italienische Company TPO in einen zauberhaften Wald, in dem der Panda daheim ist. Die Gruppe Second Hand Dance aus Großbritannien bewies, was man aus einem Kleiderhaufen alles machen kann. Und das Theater Marabu erzählte die Geschichte vom Bären, der auf der Suche nach sich selbst der Welt begegnet.

Das Maas Theater en Dans aus den Niederlanden brachte für alle ab 8 Jahren „Love“ nach München: ein herzerwärmendes, kraftvolles und poetisches Tanztheaterstück, das den Herzschlag auch beim Publikum beschleunigte. Kabinet K aus Belgien ließen in „Horses“ fünf Kinder zwischen 9 und 14 Jahren zusammen mit drei Erwachsenen auf die Bühne, wie eine wilde, scheue, aufmüpfige und immer starke Herde junger Pferde. Für Jugendliche ab 12 Jahren gab es bei THINK BIG! dieses Mal gleich sieben Gastspiele: Das Stück „360°“ der Kibbutz Contemporary Dance Company 2 machte in dynamischen, wilden und zarten Sequenzen deutlich, dass Tanz viel mehr als ästhetische Bewegung ist.

In Erik Kaiels „Nothing Twice“ trafen drei Breakdancer und drei Schauburg-Schauspieler aufeinander und verwandelten den Raum in ein Graffiti-Atelier. Das Junge Theater Bremen erkundete in „Eins zu Eins“ (ein erwachsener Mann und ein Junge) tänzerisch Bewegungsformen, zwischen denen mehr als 20 Jahre und fast ein halber Meter liegen. „25FEET“ von The 100Hands (Niederlande) war ein spannendes Experiment über den schmalen Grat zwischen Gewalt und Intimität auf engstem Raum. Theater Strahl/De Dansers zeigten in „The Basement“ mit Tänzern und Live-Musik, wie man sich die Balance zwischen Nähe und Distanz erkämpft. In „R.E.S.P.E.C.T.“ machte das Junge Ensemble Stuttgart den Stücktitel zum Programm: Wie gehen neun Menschen respektvoll miteinander um, allen Widrigkeiten zum Trotz? Fallen, aufstehen, Recht haben, nachgeben – und immer auf Augenhöhe?

Den Tanz ins Klassenzimmer zweier Schulen brachte das niederländische Danstheater Aya: In 25 Minuten erzählten eine Tänzerin und ein Tänzer in „Hautnah“ ihre/seine Lebensgeschichte. Und im Forum des Gasteig macht Kevin Edward Turner aus England in „Witness This“ die Passant*innen zu Zeugen seiner Erkrankung: mit einer atemberaubenden, zarten, sehr persönlichen Outdoor-Performance. Ein umfangreiches Rahmenprogramm für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Laien und professionelle Besucher*innen bot THINK BIG! mit Workshops, Vermittlungsangeboten, LAB-Präsentationen und einem Fachtag zum neuen Netzwerk EXPLORE DANCE.

„2011 schien es noch ein verwegenes Unterfangen, mit einem Tanz- und Performance-Festival für Kinder und Jugendliche kleinere Massen mobilisieren zu wollen (...) Sieben Jahre danach haben Bettina Wagner-Bergelt und Simone Schulte-Aladag mit ihrem immer noch einmaligen Festival eine Erfolgsgeschichte erzählt, Kinder, Eltern und Lehrer mit ins Boot geholt und diese als schwer zugänglich geltende Kunst präserter und verständlicher gemacht – und nicht zuletzt auch das junge Publikum für Tanzprofis attraktiver. Heuer hat sich die Schauburg unter Andrea Gronemeyer mit ans Steuer gesetzt und ‚Think Big!‘ durch die Sparte Musiktheater ergänzt und weiter wachsen lassen. Mit 13 München-Premieren von Israel bis Belgien ist das Festival so groß wie nie. Dass sich die Schweizer Art Mentor Foundation auf eigenen Wunsch als Sponsor eingeklinkt hat, das sechste ‚Think Big‘ das Arbeitstreffen des Netzwerks Tanz für junges Publikum rahmt und selbst ein wichtiger Player im neu gegründeten internationalen Young Dance Network der Assitej ist, spricht für seine gewachsene Bedeutung. (...) Wer sich selbst ausprobieren möchte, ist bei ‚Think Big!‘ ebenfalls richtig: Nur Mut!“ (Süddeutsche Zeitung, 20.7.2018)

Das nächste THINK BIG!-Festival findet in München 2020 statt. So trägt THINK BIG! weiterhin wesentlich dazu bei, München im internationalen Kontext als wichtigen Standort für den Tanz für junges Publikum zu etablieren.

Veranstalter: Tanz und Schule e.V., in Kooperation mit der Schauburg – Theater für junges Publikum
Kontakt: Tanz und Schule e.V. / Fokus Tanz | Access to Dance • 49-89-30700238
Medienbetreuung: Christiane Pfau, Pfau PR | Tel. 089 / 48 920 970, info@pfau-pr.de

THINK BIG! #6 wird unterstützt durch die ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE, das Kulturreferat der Landeshauptstadt München im Rahmen von ACCESS TO DANCE, gefördert durch den Bezirk Oberbayern und das Nationale Performance Netz im Rahmen der Gastspielförderung Tanz aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Kultur- und Kunstministerien der Länder, sowie des British Council in Kooperation mit der Schauburg - Theater für junges Publikum der Landeshauptstadt München.

ACCESS TO DANCE ist ein Programm zur Förderung von zeitgenössischem Tanz, das von einem Zusammenschluss verschiedener Münchner Tanzorganisationen und Institutionen – der Tanzbasis e.V. – initiiert und ausgeführt wird. Tanz und Schule e.V. ist Mitglieder in der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e.V. und im Bundesverband Tanz in Schulen.



ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE